



AZ-AGZ-IG Agapornis / Forpus

Interessengemeinschaft zur Bestands- und Artreinerhaltung von
Agaporniden und Sperlingspapageien in der Vereinigung für Artenschutz,
Vogelhaltung und Vogelzucht e. V.



IG Rundbrief 2009 / 1



Sprecher:
Hermann-Josef Büning
Donnerberg 11
48619 Heek
Tel: 0 25 68 – 38 80 35
E-Mail: Haermy@web.de

Stellvertretender Sprecher:
Franz Pfeffer
Hopfengartenweg 1
94447 Plattling
Tel: 0 99 31 – 16 91
E-Mail: pfeffer.franz@gmx.net

Rundbrief der AZ-AGZ-IG Agapornis/Forpus

An alle Mitglieder und Freunde der IG,

Mit diesem Rundbrief möchten wir noch mal an die diesjährige Tagung der AZ-AGZ-IG Agapornis / Forpus in Frauenau erinnern! Zum ersten Mal seit Bestehen der IG besuchen wir unseren stellvertretenden Sprecher Franz Pfeffer im „tiefsten“ Bayern.

Der Termin wurde auf unserer letzten Tagung auf den 06. und 07. Juni 2009 festgelegt.

Die Planungen für dieses Treffen sind schon ziemlich fortgeschritten und wir hoffen auf eine rege Teilnahme der IG-Mitglieder.

Unterbringungsmöglichkeit: siehe Anlage!

Es sollte sich bitte jeder Teilnehmer der Tagung selbst um die Buchung kümmern.

Bei der Buchung bitte auf die Tagung der IG hinweisen!

Treffpunkt aller Teilnehmer:

Am 06.06.2009 um 13:00 Uhr am Hotel, in dem auch unsere Tagung stattfindet.

*Diejenigen, die schon am **Freitag** zur Tagung anreisen möchten, bitte ich um eine zusätzliche Anmeldung direkt an Franz Pfeffer, dieser wird den Termin (Ort und Zeitpunkt) den Betreffenden direkt mitteilen!*

In der Anlage findet ihr die von mir aktualisierte Version der Mitgliedsliste der IG. Da ich diese Tabelle in Word erstellt habe, dürfte es ein Leichtes für jedes Mitglied sein, die Daten zu überprüfen und gegebenenfalls zu ergänzen bzw. zu ändern und an mich zurück zu senden: Haermy@web.de

Des Weiteren möchte ich alle Mitglieder der IG bitten, sich aktiv an der Nachzuchtstatistik der AZ zu beteiligen. Denkt daran, es ist nur eine kleine Mühe und mit diesen Zahlen können wir viel erreichen!

Herzlichen Dank für die Mitarbeit.

In der Hoffnung auf ein Wiedersehen in Frauenau!

Mit den besten Züchtergrüßen

Hermann-Josef Büning
(IG Sprecher)

Franz Pfeffer
(Stellvertretender IG Sprecher)

**Jahrestagung 2009 der AZ-AGZ-IG Forpus / Agapornis
Vom 6.Juni bis 7.Juni 2009 in Frauenau – Zwiesel**

Am Wochenende des 6. – 7. Juni 2009 treffen wir uns zu unserer diesjährigen Tagung in Frauenau im Landgasthof Hubertus. Das erste Mal im Bayerischen Wald, mit einem Programm nicht nur für Vogelzüchter. Wie in jedem Jahr wird es Gelegenheit geben, Vögel zum Tausch oder Verkauf mitzubringen. Eine Beurteilung und Besprechung von Vögeln wird möglich sein.

Adresse: Tagungsort **Landgasthof Hubertus mit Übernachtungsmöglichkeiten**
Bei Zimmerbestellung bitte IG Forpustagung angeben. (26€ pro Person mit Frühstück)
Inhaber: Fritz und Angela Holler
Straße: Loderbauerweg 2 **Ort:** 94258 Frauenau
Tel.: 09926/9500 **www.landgasthof-hubertus.de**

Geplantes Programm der IG-Tagung 2009:

Freitag 5.06.2009: Für die Tagungsteilnehmer, die bereits am Freitag anreisen, ist ein Besuch des Vogelpark Irgenöd und der Besuch bei verschiedenen Vogelzüchtern geplant.

Samstag 6.06.2009: Treffen am 6.6.2009 um 13:00 Uhr am Tagungsort – Landgasthof Hubertus
Je nach Witterung - Besuch des Glasmuseums oder der Falknerei und des Hirschgeheges oder das Tiermuseum Pfeifer in Regenhütte (15km entfernt)

Anschließend ein Hüttenabend mit Musik, Glasblasen, Einlagen, gemeinsamen Abendessen und auch Glasverkauf.
(Teilnehmer der IG können auch beim Glasblasen in der Glashütte von Herrn Heinz Dick mithelfen)

Adresse: Rotwald Glashütte **Inhaber:** Heinz und Maria Dick
Straße: Rotwaldsiedlung 19 **Ort:** 94227 Zwiesel
Tel.: 09922/3980 **www.rotwaldglashuette.de**

Sollte die Zeit nicht zu weit fortgeschritten sein, findet noch ein Vortrag statt.
Vortrag: Hermann-Josef Büning (IG-Sprecher)
Präsentation einiger Bilder von Mutationen bei Blaugenicksperlingspapageien
Lockere Gesprächsrunde -> Ende offen

Sonntag 07.06.2009: 09:30Uhr
Begrüßung durch den Sprecher Hermann-Josef Büning
Rechenschaftsbericht der IG Sprecher
Bericht über die IG-Spezielschau in Karlsruhe
Änderungen im Ausstellungswesen bezogen auf Agapornis / Forpus
Vortrag: René Wüst (Stuttgart) --- Vogelwelt in Uganda (Grünköpfchen)
Vortrag: Josef Falk -- Vogelhaltung, Futter und so weiter
Besprechung der mitgebrachten Vögel
Termin für die Tagung 2010
Weitere Planungen der IG
Wünsche und Anträge wenn möglich bitte vorher anmelden
Geplantes Ende gegen 13:00 Uhr

Sollte es Wünsche bzw. Anregungen bzgl. einer Thematik für die Tagung geben, bitte Kontakt mit dem IG-Sprecher oder dem Stellvertreter aufnehmen! Wir werden diese berücksichtigen!

Bitte gleich anmelden, bei Hermann-Josef Büning oder Franz Pfeffer, denn für den Hüttenabend mit Abendessen (Bayerisches Gericht - Schweinebraten aus dem Backofen) müssen wir uns vorher wegen dem Essen anmelden. Bei Rückfragen stehen wir auch jederzeit zur Verfügung.

Danke sagt die IG für die Unterstützung durch den 1. Vorsitzenden Wolfgang Fichte und 2. Vorsitzenden Heinrich Peschel und dem Vogelzuchtverein und Vogelschutzverein Frauenau.

Sprecher:
Hermann-Josef Büning
Donnerberg 11
48619 Heek
Tel: 0 25 68 – 38 80 35
E-Mail: Haermy@web.de

Stellvertretender Sprecher:
Franz Pfeffer
Hopfengartenweg 1
94447 Plattling
Tel: 0 99 31 – 16 91
E-Mail: pfeffer.franz@gmx.net

Der Gelbgesicht Sperlingspapagei

Lat. : *Forpus xanthops*

Engl. : Yellow-Faced Parrotlet

Franz. : Perruche moineau à masque jaune

NL: geelmaskerdwergpapegaai

Beschreibung:

Größe 15 cm. Grün; Stirn, Scheitel, Wangen, Ohrdecken und Hals gelb; Hinterkopf und Nacken violettblau, hinter den Augen in einen blauen Streifen übergehend; Brust und Bauch blaß grüngelblich; Hinterrücken, Oberschwanzdecken, Unterflügeldecken und Achselfedern kobaltblau; Hand- und Armdecken sowie große Oberflügeldecken violettblau; Unterseite der Schwingen blaugrün; Schnabel hornfarben mit schwärzlicher Oberschnabelbasis; schmaler nackter Augenring hellgrau; Iris dunkelbraun; Füße dunkel fleischfarben. Weibchen wie Männchen, aber alle blauen Flügelpartien grün mit bläulichem Anflug; Hinterrücken und Oberschwanzdecken blaßblau. Jungvögel - wie Alttiere gefärbt, aber matter; Schnabel hell fleischfarben; dunkle Schnabelzeichnung bildet sich nach 2 bis 4 Monaten (Quelle: AZ-Lexikon)

Einleitung:

Auch wir hielten längerer Zeit den Gelbgesichtssperlingspapageien. Teilweise züchteten wir diese auch mit gutem Erfolg. Leider schreiten Gelbgesichtssperlingspapageien nicht immer regelmäßig mit Erfolg zur Brut. So kann es geschehen, das in dem einem Jahr von einem Paar keinerlei Brutaktivitäten zu beobachten sind. Es kann aber auch passieren, dass das gleiche Zuchtpaar im nächsten Jahr gleich mehrere Bruten erfolgreich durchführt. Dies sind natürlich Ausnahmen.

Der Gelbgesichtssperlingspapagei ist für einen Anfänger kein passender Vogel. Die Zucht ist meistens nicht so einfach. Denn wenn man keine Jungvögel bekommt, nur unbefruchtete Eier im Nest liegen und nichts wie Schwierigkeiten hat mit den Gelbgesichtssperlingspapageien, kann man leicht die Lust verlieren.

Geschlechtsunterschiede:

Der größte Vorteil bei der Sperlingspapageienzucht ist es, dass man die Geschlechter schon im Nest unterscheiden kann, wenn die Federn zu sehen sind.

Das Weibchen sieht genau so aus wie das Männchen aber sämtliche Farben sind matter. Die Flügel des Weibchens weisen auch blau auf, aber nicht so ausgedehnt wie beim Männchen. Es gibt aber Weibchen die nur einen blauen Hauch haben. Das Bürzel ist hellblau.

Unterbringung:

Bei der Zucht sind die Gelbgesichtssperlingspapageien besser paarweise unterzubringen. Die Sperlingspapageien sollte man in einer Boxe mit einer Größe von 80cm Länge, einer Tiefe von 50cm und einer Höhe von 50cm unterbringen, (diese Maße entsprechen der Mindestanforderung) die Box kann aber jederzeit größer sein. Außerhalb der Zucht sollte man sie in einer Voliere unterbringen, das Gleiche gilt für die Jungvögel.

Die Sperlingspapageien kann man in einer Voliere mit Schutzraum ohne größere Schwierigkeiten kalt überwintern. Zur Zeit halten wir noch verschiedene Arten und Unterarten von Sperlingspapageien jedoch in Voliere und Boxen, in einem Zuchtraum die im Winter auf 1- 3 Grad temperiert wird.

Während der Zucht muss natürlich eine Temperatur von mindestens 12 Grad vorhanden sein oder es wird eine Nistkastenheizung angebracht, dann gibt es auch keine Probleme für die Jungvögel.

Zucht:

Der Gelbgesichtssperlingspapagei schreitet nicht so leicht zur Brut und als wir noch Gelbgesichtssperlingspapageien pflegten, warteten wir einige Zeit bis die ersten jungen Gelbgesichtssperlingspapageien in der Brutstätte lagen. Das Zuchtpaar brütete aber auch nicht immer mit Erfolg. Das eine Jahr hat man Junge im nächsten Jahr sieht mal nicht einmal Eier. Kann man Tretakte beobachten die einige Zeit in Anspruch nehmen, so kann man darauf warten, dass das Weibchen bald einen dicken After bekommt. So dass man bereits jeden Tag darauf warten konnte, dass das erste Ei in der Brutstätte liegt. Leider dauerte es dann doch noch ungefähr 2 bis 3 Wochen bis in der Nistmulde das erste weiße Ei lag das eine Größe von 22,1mm x 16,8mm hat. Jeden 2. Tag kam ein weiteres Ei hinzu es können bis zu 7 Eier in der Nistmulde liegen.

Ab dem 3. Ei brütet das Weibchen fest. Nach einer Brutzeit von 21 Tagen hört man die ersten Piepslaute. Dies kann man auf das Verhalten des Männchens zurückführen, denn es saß vor dem Einflugloch und fütterte die Jungen und lockte sie so heraus. Mit 5 Wochen verließ der erste junge Gelbgesichtssperlingspapagei die Brutstätte, der letzte kam mit einer Verspätung von gut einer Woche aus dem Nistkasten.

Mischling:

Leider gibt es aber auch Mischlinge bei den Gelbgesichtspferlingspapageien, z.B. mit den Blaugenickspferlingspapageien. Jedoch kann man mit solchen Mischlingsvögeln nicht mehr weiterzüchten denn sie sind meistens unfruchtbar.

Franz Pfeffer
Hopfengartenweg 1
94447 Plattling
Tel. 09931/1691

Gelbgesichtspferlingspapageien Junge 30 Tage



1 Paar Gelbgesichtspferlingspapageien

